

Inhalt

Vorwort — IX

Ein etwas längeres Vorwort für einen außergewöhnlichen Kollegen — XI

Gabriele Mehling, Kristina Wied, Michael Wild

Einleitung — 1

I. Bewahren und verändern im Spannungsverhältnis

Michael Wild

Geschichte eines neuen Mediums. Ein Gespräch in drei Akten — 17

Hendrik Michael

Journalistische Erzählmedien: gestern, heute, morgen — 30

Patrick Rössler

Zukunft bewahren, Vergangenheit verändern? Virtuelle Ausstellungen und ihr Zeitmaschinen-Effekt — 47

Axel Block

Altes bewahren: Neu-Digitalisierungen von Fernsehfilmen — 68

Roger Blum

Kontinuität und Brüche. Zur Geschichte der Mediensysteme — 80

Martin Welke

Pressegeschichte als Realsatire. Wie sich die alte Zeitungswissenschaft auf historischem Feld vergaloppierte — 88

Bernd Sösemann

**„Ich bekenne, daß ich hohe Bewunderung für den Führer hege.“
Friedrich Schmidt-Ott als Wissenschaftsmanager und
Vereinsvorsitzender — 104**

Oliver Quiring

Zur Skepsis – brauchen Demokratien Medienvertrauen? — 127

Peter Szyszka

**Zeitlos oder zeitgebunden? Presse-/Medienarbeit als
Publizitätsmanagement — 139**

Marc Redepenning

**Raum und Kommunikation: eine knappe essayistische
Positionsbestimmung — 159**

Olaf Hoffjann

**Der Jojo-Effekt organisationaler Diäten. Oder: Der geheime Kampf gegen
Integrationsinterventionen — 170**

II. Medien dienen dem Bewahren und Tradieren

Markus Behmer

**Ein Tag in der Geschichte. Erinnerungskultur, Jubiläumsjournalismus
und ein Rückblick auf die Berichterstattung von einst — 191**

Annika Geuß, Lucas Seeber, Ina von der Wense

Debatten und Wandel – ein Plädoyer für Anschlusskommunikation — 206

Esther-Beate Körber

Wozu braucht man eine Messrelation? — 221

Daniel Bellingradt

**Das frühneuzeitliche Nachrichtengewerbe als „Kramladen“ mit Witzfigur:
Kritisierte Nachrichtenströme und bemängelte Leichtgläubigkeit in einem
Flugblatt des Dreißigjährigen Kriegs — 241**

Astrid Blome

**„daß alle gerne was neues reden“. Lokalzeitungen und die Neuordnung des
Alltags in der Frühen Neuzeit — 255**

Mark Häberlein

Eine Seuche rückt ins Bewusstsein. Das ‚gelbe Fieber‘ in deutschsprachigen Printmedien um 1800 — 267

Jürgen Wilke

Parlamentarismus und Pressefreiheit: Baden als Vorreiter in Deutschland — 292

Horst Pöttker

In den Kinderschuhen? Gustav Freytags Lustspiel *Die Journalisten* als berufshistorische Quelle — 315

Albrecht Hoppe

Aspekte der Globalisierung und transnationalen Verflechtung in der *Provinzial-Correspondenz* und den *Neuesten Mittheilungen* (1863–1894) — 330

Stefanie Averbeck-Lietz

„So war es in Versailles“ – Viktor Schiffs (1895–1953) publizistisches und journalistisches Wirken im deutsch-französischen Kontext als Schriftsteller und Korrespondent des *Vorwärts* — 346

Hans-Peter Ecker

Fährt ein weißes Schiff nach Hongkong. Cover-Songs als Formen medialen Bewahrens — 362

Helmut Scherer

Von Medien und Madeleines. Kommunikation und subjektives Zeitempfinden — 380

III. Zum Verhältnis von Veränderungen in Gesellschaft und Medienkommunikation

Kristina Wied

Die Kirche und die Medienwelt. Der Deutsche Evangelische Kirchentag in den Qualitätszeitungen *Süddeutsche Zeitung* und *Frankfurter Allgemeine Zeitung* von 1993 bis 2015 – Fokus Bilder — 397

Maria Löblich

Die Berliner Zeitung und die ostdeutsche Öffentlichkeit — 413

Berthold Seewald

Kurt Korff: Blattmachen als Profession — 429

Joan Hemels

Titus Brandsma (1881–1942) in einer Zeit der Umwälzung. Heiliger Befürworter der Wahrheit im Journalismus und Märtyrer für die Pressefreiheit in den Niederlanden während der deutschen Besatzungszeit — 444

Klaus Beck

Plattform-Kapitalismus oder das Ende des Journalismus als Institution? — 464

Holger Böning

Die Milliardäre und die Medien – Versuch über die Freiheit von Information und Diskussion sowie über frühe Vorschläge für den Gemeinbesitz an Pressemedien — 476

Martin Haase

Neusprech aus linguistischer Perspektive — 492

Stephan Russ-Mohl

Im Auge des Taifuns. Rudolf Stöber, die Gendersternchen und ein Shitstorm in der Fachgesellschaft — 501

Beatrice Dernbach

Wie die gesellschaftliche Transformation in die Mediensprache kommt. Eine Exkursion von der Energiewende bis zum Gendersternchen — 509

Anhang

Autorinnen und Autoren — 523

Schriftenverzeichnis Rudolf Stöber — 529